

Lebenslauf

Dr. med. Tanja Trarbach

Beruflicher Werdegang

seit 10/2015

Geschäftsführende Direktorin des Zentrums für Tumorbiologie und Integrative Medizin, Klinikum Wilhelmshaven

Lehre und Forschung am Universitätsklinikum Essen, Innere Klinik (Tumorforschung)

03/2014 – 6/2015

Medical Director sowie **Stellvertreterin CEO Operational Management der iOMEDICO AG** (klinisches Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Onkologie u. Hämatologie)

- Führung von ca. 100 Mitarbeitern
- Konzeption, Durchführung, Bewertung und Publikation Klinischer Studien, NISs und Registern zu onkologischen und hämatologischen Erkrankungen
- Struktur- und Prozessoptimierung
- Eigene Forschungsschwerpunkte: Versorgungsforschung, Lebensqualitätsforschung

Klinische Tätigkeit in der Praxis für Interdisziplinäre Onkologie, Freiburg

Lehre und Forschung am Universitätsklinikum Essen, Innere Klinik (Tumorforschung)

09/2013 – 03/2014

**Bereichsleitung „Second Opinion“
CCC-Comprehensive Cancer Center Freiburg
Universitätsklinikum Freiburg**

- Aufbau des Bereiches „Second Opinion“ mit Schwerpunkt GI-Tumore

- Steigerung der Zahl klinischer Studien zum Thema „Solide Tumoren“, z.B. LKP einer nationalen multizentrischen randomisierten Phase- II Studie (IIT) der Arbeitsgemeinschaft Internistische Onkologie (AIO) zum metastasierten kolorektalen Karzinom („PanaMa“)
- Aufbau Interdisziplinärer Sprechstunden des CCC (z.B. GI-Sprechstunde)
- Netzwerkbildung CCC-Städtische Kliniken-Niedergelassene Hämato-Onkologen zur Durchführung gemeinsamer Studienprojekte

2005-8/2013

**Oberärztin der Inneren Klinik (Tumorforschung)
Leitung des Bereiches „Gastrointestinale Tumore“
Universitätsklinikum Essen**

90 Betten, ca. 20.000 amb. Patienten,
WTZ insgesamt 80.000 Patienten

Aufgaben, Zuständigkeiten

- Behandlung von Patienten aller Entitäten mit Schwerpunkt GI Tumore
- Sprecherin der AG „Gastrointestinale Tumore“ des Comprehensive Cancer Center (WTZ)
- Ärztliche Sprecherin u. Netzwerkkoordinatorin des Westdeutschen Magen- und Darmzentrums (WMDZ)
- Vernetzung WTZ-Städtische Kliniken-Niedergelassene Hämato-Onkologen
- Stellvertretende Direktorin des Zentrums für Klinische Studien
- Etablierung von Spezialsprechstunden (Interdisziplinäre Sprechstunden der WTZ Ambulanz, z.B. GI-Sprechstunde, Dermatologische Sprechstunde zur Behandlung neuer Nebenwirkungsprofile der zielgerichteten Therapien, Psychosomatische Sprechstunde)
- Aufbau eines ambulanten palliativen Netzwerks
- Entwicklung des Tumordokumentationssystems des WTZ
- Interne Auditleitung sowie Etablierung u. Leitung interner u. übergreifender QM-Zirkel des WTZ

1995-2002

**Assistenzärztin der Inneren Klinik (Tumorforschung)
Universitätsklinikum Essen**

90 Betten, ca. 20.000 ambulante Patienten
Behandlung von Patienten mit hämatologischen und
onkologischen Erkrankungen (sämtlicher Entitäten: Leukämien,
Lymphome, sämtliche solide Tumore)

Aus- und Weiterbildung

2007

Zusatzbezeichnung Palliativmedizin

2007

**Erwerb der Schwerpunktbezeichnung
„Hämatologie/Onkologie“**

2004-2006

**Masterstudiengang Palliative Care, Kings College, London
Abschluss: Master of Science**

1994-2002

**Facharztausbildung
Abschluss: „Fachärztin für Innere Medizin“**

Innere Klinik (Tumorforschung)
Direktor Prof. Dr. med. Seeber
Institut für Radiologie,
Direktor: Prof. Dr. med. R.-D. Müller
Ruhrländische Klinik Heidhausen
(Pneumologie, Intensivmedizin)
Direktor: Prof. Dr. med. N. Konietzko

1998

Promotion
Hochdosis Ifosfamid und Anthracycline +/- CsA
In der Therapie der lokal fortgeschrittenen bzw.
metastasierten Weichteilsarkome

1993

**Praktisches Jahr an der University of Nebraska, USA
Medical Center, Prof. Dr. med J. Armitage**

1987-1994

**Studium der Humanmedizin an der
Universität/Gesamthochschule Essen**

Weitere Positionen

